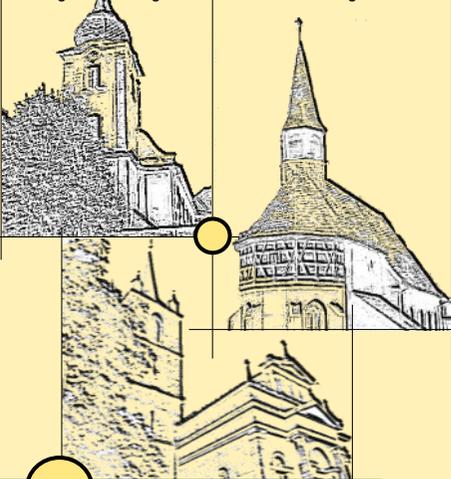


St. Margaretha - Drügendorf Maria Heimsuchung - Drosendorf



St. Martin - Eggolsheim

Pfarrbrief

Ostern 2013

Aktuelles - Informationen - Termine

Seelsorgeeinheit Eggolsheim



Ölberg auf dem Kirchplatz von Eggolsheim

Kontakte

Seelsorgeeinheit Eggolsheim

Seelsorger

Pfarrer Eggolsheim Hauptstr. 47
Daniel Schuster 0 95 45 - 44 39 71-0
Email: daniel.schuster@erzbistum-bamberg.de

Pastoralreferentin Eggolsheim Hauptstr. 47
Frau Andrea Hengstermann 0 95 45 - 44 39 71-3
Email: andrea.hengstermann@erzbistum-bamberg.de

Pastoralassistent Eggolsheim Hauptstr. 47
Herr Tobias Ott 0 95 45 - 44 39 71-3
Email: tobias.ott@erzbistum-bamberg.de

Diakon
Andreas Eberhorn 0 95 45 - 44 39 71-0

Pfarrbüros

St. Martin 91330 Eggolsheim Hauptstr. 47 Pfarrsekretärin: Fr. Hildegund Eismann und Fr. Petra Graßl Tel. 0 95 45 - 44 39 71-0 Öffnungszeiten: Mo-Mi-Fr 09.00 - 11.00 Uhr	Maria Heimsuchung 91330 Drosendorf St. Margaretha 91330 Drügendorf Fr. Hildegund Eismann und Fr. Petra Graßl Tel. 0 95 45 - 44 39 71-0 Öffnungszeiten: Mo-Mi-Fr 09.00 - 11.00 Uhr
--	--

Kindergärten

St. Martin 91330 Eggolsheim Schirnaidler Str. 3 Leitung: Fr. Sylvia Huberth Tel. 0 95 45 - 88 18	St. Franziskus 91330 Eggolsheim-Neuses Höchstädter Str. 14 Leitung: Fr. Kathrin Bisplinghof Tel. 0 95 45 - 84 45
---	---

Pfarrgemeinderat / Kirchenpfleger

St. Martin PGR Vorsitzende: Hedwig Neubert Tel. 0 95 45 - 73 11 Kirchenpfleger: Georg Eismann Tel. 0 95 45 - 50 543	Maria Heimsuchung Roswitha Schirner Tel. 0 95 45 - 14 15 Rudolf Lengenfelder Tel. 0 95 45 - 84 25	St. Margaretha Hans Büttner Tel. 0 95 45 - 72 68 Hannelore Saffer Tel. 0 95 45 - 70 996
--	--	--

Homepage: www.st-martin-eggolsheim.de

Herausgeber: Seelsorgeeinheit Eggolsheim, 91330 Eggolsheim, Hauptstraße 47, Tel. 09545-4439710
Redaktion: Pfarrgemeinderäte der Pfarreien St. Martin, St. Margaretha, Maria Heimsuchung
Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Auflage: 2.600 Exemplare

Inhaltsverzeichnis:

- 01 Titelseite
- 02 Kontakte / Impressum
- 03 Grußwort des Pfarrers
- 04 Gedanken
- 05 Aktuelles
- 06 Seniorenzentrum St. Martin
- 07 Martinsclub
- 08 Kindergarten St. Martin
- 09 Erstkommunion 2013
- 10 Firmung 2013
- 11 Firmung 2013
- 12 Ostertermine
- 13 Ostertermine / Termine
- 14 Termine
- 15 Termine
- 16 Termine
- 17 Termine
- 18 Aktuelles
- 19 Pfarrgemeinderat
- 20 Pfarrei Drügendorf
- 21 Pfarrei Drügendorf
- 22 Aktuelles
- 23 Frauenkreis
- 24 Seniorenzentrum St. Martin
- 25 Pfarrfahrt / Anbetung
- 26 Minis
- 27 Kinderseite
- 28 Rückseite



Liebe Mitchristen,

in diesen Monaten gedenkt die Kirche des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962 - 1965), das vor 50 Jahren in Rom getagt hat. Dabei steht nicht das Gedenken im Vordergrund. Wichtiger ist es, die damals verabschiedeten Texte in den Blick zu nehmen und auf deren Aktualität zu prüfen.

Anfang März haben sich deshalb unsere drei Pfarrgemeinderäte aus Drosendorf, Drügendorf und Eggolsheim mit einem dieser Texte beschäftigt. Es handelte sich um die Pastoralkonstitution „Gaudium et Spes“, der vielleicht wichtigsten Schrift des Konzils. Auch wenn sich die Pfarrgemeinderäte etwas schwer mit der Sprache des Textes taten, so fanden sie vieles wieder, das auch heute noch sehr aktuell ist. Da geht es beispielsweise um die Rolle der Laien in der Kirche.

Bereits Ende Februar hat Pfarrer i. R. Veit Dennert aus Neunkirchen/Br. einen Vortrag gehalten, wie er als junger Kaplan in den 1960er Jahren die Liturgieform erlebt hat. Diese ist ebenso eine Frucht des Konzils gewesen. Und Anfang März referierte Prälat Dr. Michael Hofmann aus Fürth über seinen Doktorvater Joseph Ratzinger, den späteren Papst Benedikt XVI., der damals als Berater des Kölner Kardinals Joseph Frings am Konzil teilgenommen hat und maßgeblich an der Dogmatischen Konstitution „Lumen Gentium“ mitgewirkt hat.

Am 9. Juni 2013 steht ein weiterer Vortrag an: Domkapitular Dr. Josef Zerndl aus Bayreuth referiert dann über das Konzil und seine wesentlichen Aussagen. Und am 27. Juni 2013 wird dann Pastoralreferent Günter Neumann aus Fürth einen Vortrag über Papst Johannes XXIII. halten, also über jenen Papst, der das Konzil einberufen hat.

Um das Konzil auch präsenter in der Gemeinde werden zu lassen, wird im Juni 2013 eine Wanderausstellung in der Pfarrkirche Eggolsheim zu sehen sein. Und ich selbst möchte im November 2013 einen Lektüreabend über die Liturgiekonstitution veranstalten.

Sie sehen selbst, dass das Zweite Vatikanische Konzil auch heute noch genügend Grund gibt, sich damit zu beschäftigen. Es gilt als eines der wichtigsten Konzilien der Kirchengeschichte. Nutzen wir also die Chance, uns mit unserem Glauben auseinanderzusetzen, indem wir die Impulse nutzen, die uns das Konzil mitgegeben hat.

Ihr Pfarrer Daniel Schuster

Das Grab - Übergang und Wandel

Ein zentrales Symbol der Karwoche stellt das Grab dar. Das Grab mit dem Leichnam Jesu wird jedes Jahr am Karfreitag enthüllt.

Das Grab symbolisiert die totale Einsamkeit. In diese Einsamkeit und die damit verbundene Kälte und Starre hat sich Jesus Christus begeben.

Durch seinen Abstieg in das Reich des Todes hat er den Tod und die Einsamkeit besiegt, weil er nun auch dort, wo bisher der Tod herrschte, seine Liebe verbreitet.

Doch Jesus ist nicht nur in das Reich des Todes abgestiegen, sondern auch zu unseren Ängsten und unserer Verzweiflung. Er begibt sich in unsere Dunkelheiten und unsere Resignation, weil er die Wunden unserer Seele heilen und uns helfen will wieder Mut zu fassen.

Dort wo wir vom Leben isoliert sind und uns die Freude nicht mehr erreicht, dort ist er und will uns mit seiner Liebe umfassen. Er ist zu uns gekommen, um uns zu erlösen und die Verzweiflung und das Negative zu begraben.

Jesus will nicht nur das offenkundige Böse wandeln, er begleitet uns auch in die verborgenen Tiefen und Abgrün-

de unserer Existenz, damit wir vollständig befreit werden können.

Doch Jesus bleibt nicht in der Einsamkeit und Dunkelheit des Grabes. Das Grab war nur ein Übergang und der Wandel hin zu etwas Neuem.

Wandel ist immer auch mit Abschied verbunden. Wenn wir etwas Neues beginnen, müssen wir mit dem Alten, der Vergangenheit abschließen und unseren Blick der Zukunft zuwenden. Wir wissen zwar nicht, was uns diese Zukunft bringen wird, aber wir können darauf vertrauen, dass Gott uns beisteht und uns auf diesem Weg begleitet.

Alles Lebendige wandelt sich und es wäre tot, wenn keine Wandlung mehr möglich ist. Somit ist auch der Tod der Beginn von etwas Neuem.

Das Grab soll aber nicht nur als Symbol der Einsamkeit stehen. Schon in unserem Leben kann es gut sein Streit und Unfrieden zu begraben, um so friedlich miteinander leben zu können.

Wenn wir das Böse begraben, wird es sich wandeln und die Liebe wird auferstehen.

Silvia Hanna



Sternsingeraktion 2013

9.00 Uhr Gewusel im Jugendheim – über 100 Sternsinger Mädels und -jungen kamen als Könige bekleidet aus all unseren Ortschaften. Gemeinsam feierten wir einen festlichen Gottesdienst und sandten so die Kinder und Jugendlichen aus zu den Häusern unserer Pfarrei. Nachmittags gegen 16.00 Uhr waren so ziemlich alle wieder versammelt, um von den Eindrücken zu erzählen, die wertvollen Spenden abzugeben und natürlich auch die eine oder andere Süßigkeit mit nach Hause zu nehmen.

Ein Rekordergebnis von 12.500,00 € haben Sie mit Ihrer Spende ermöglicht. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Gabe! Dank sagen wir ausdrücklich allen, die unser Anliegen wohlwollend aufnahmen, dass wir keine Spenden für die Ministranten- und Jugendarbeit bei der Aktion sammelten bzw. mitnahmen. Das ist nicht einfach eine Schnapsidee von unserer Pfarrei, sondern wie wir mehrfach berichteten, eine Vorgabe des Kindermissionswerkes bzw. der ganzen Kirche. Wer sich daran nicht hält, dem wird das Spendensiegel aberkannt, hätte also ein Verbot der Aktion zur Folge. Daher halten wir uns an die Vorgaben, denn die Sternsingeraktion ist ausdrücklich als Spendensammlung für Kinder in Notsituationen. Mit diesem Geld werden etwa 2000 Projekte jedes Jahr

unterstützt und damit Kindern konkret ein besseres Leben ermöglicht. Einige von Ihnen haben darüber hinaus den Weg zum Pfarramt gefunden und auf diese Weise unsere Kinder und Jugendlichen unterstützt. Danke!

Eindrucksvoll und mit vielen positiven Rückmeldungen wurden unsere vielen neuen und jungen Sternsinger aufgenommen, denen wir genauso wie den „alten Hasen“ ganz herzlich danken für den Einsatz. Damit dieser Trend auch anhält und wir alle Sternsinger kleiden können, werden fleißige Hände uns noch kleine Gewänder nähren. So blicken wir also dankbar zurück und freuen uns gemeinsam auf das nächste Mal.



Ihre „Obersternsinger“

Pfr. Daniel Schuster

und

PA Andrea Hengstermann

Ehrungen im Caritas-Seniorenzentrum St. Martin

Ehrungen verdienter ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen im Caritas-Seniorenzentrum St. Martin

Zitat von unserem Bürgermeister Claus Schwarzmann in der Gemeindezeitung:

„Der Vereinsempfang mit Ehrungen am 25. Januar im Saal „Schwarzes Kreuz“ in Eggolsheim war ein überaus gelungener Gemeinschaftsabend mit den Verantwortlichen aus unseren Vereinen, Verbänden und Organisationen. Er ist jedes Jahr ein Zeichen der Wertschätzung für die vielen engagierten Menschen. Auch die Ehrungen sind wichtig: Es geht darum, erfolgreiche und engagierte Mitbürger als Vorbilder herauszustellen und ihre Leistungen anzuerkennen. Dass die gemeindliche Ehrung dabei hoch geschätzt wird, erlebe ich immer wieder bei Gratulationen. In den Häusern hängen die gemeindlichen Urkunden sehr oft an exponierter Stelle.“

An dieser Stelle bekamen auch fünf Frauen die Auszeichnung für ihre ehrenamtliche Mitarbeit im Caritas-Seniorenzentrum St. Martin Eggolsheim.

Lilo Surholdt ist seit 30 Jahren dort aktiv, Margit Knorr, Maria Freier, Brigitte Seuberth und Ingrid Tatschner seit jeweils 25 Jahren.

Sie sind hier nicht mehr wegzudenken. Ihre Arbeit macht das Leben im „Heim“ noch abwechslungsreicher und die Freude und der Eifer der von diesen Frauen ausgeht ist überall spürbar.

Wir freuen uns sehr, dass auch die Gemeinde Eggolsheim dies erkannt hat und die Frauen beim Vereinsempfang entsprechend geehrt hat.



von links:

Margit Knorr, Ingrid Tatschner, 1. Bürgermeister Claus Schwarzmann, Sr. Sudeena, Einrichtungsleitung Sr. Juliet, 2. Bürgermeister Georg Eismann, Brigitte Seuberth, Maria Freier, Lilo Surholdt.

Noch einmal ein herzlicher Dank an alle, die sich im Seniorenheim engagieren.

Renate Amon



Neues Programm

Das Jahr begann wie immer mit dem Seniorenfasching im Schwarzen Kreuz. Gute Laune war vorprogrammiert. Die Akteure des Pfarrfaschings waren gut drauf und sorgten für Stimmung.

Die Fastenzeit wurde eingeleitet vom Besinnungsvormittag mit O. Carm. Pater Richard Winter. Mit dem Thema „Glaube: Leben in Christus und mit Christus“ setzten sich die Teilnehmer gerne auseinander, konnte Pater Richard dieses doch sehr anschaulich herüberbringen. Den Abschluss krönte auch dieses Jahr ein Gottesdienst. Nach dem besinnlichen Teil knurrte so mancher Magen. Dies konnte zum Glück vom Team des Martinsclubs behoben werden.

Arthritis und Arthrose – ganzheitlich behandeln? Fragen dazu wird Gerhard Burkhard von der Don-Bosco-Apotheke in Eggolsheim gerne beantworten.

Unglaublich kuriose aber wahre Geschichten aus dem Polizeialltag erzählt Polizeihauptkommissar Hartmut Friese dem Martinsclub unter dem Motto „Notruf 110“.

Unsere Studienfahrt wird uns dieses Jahr nach Bayreuth führen. Wir werden Pflanzen der Bibel, wie Weihrauch, Myrrhe, u.v.m. im Botanischen Garten der Uni Bayreuth erkunden. Auch ein Kleinod der Stadt, die Schlosskirche „Unsere Liebe

Frau“, in der sich die Grabstätte des Marktgrafenpaares Friedrich und Wilhelmine befindet, werden wir besuchen. Unser Reisebegleiter ist Pfr. Daniel Schuster.

Im September hüllen uns die Düfte der Provence ein. Emilie Schilling wird uns den Duft und die Farben, den Wein und die Kultur näherbringen. Sie zeigt und Bilder einer Reise durch ein Stück altes Frankreich.

„Die Frucht der Verführung“ oder „der Apfel ist an allem Schuld“ ist das Thema des Monats Oktober. Wir erfahren von Emilie Schilling Wissenswertes und Amüsantes rund um den Apfel.

Eine Bilderschau mit Eindrücken vom vergangenen Jahr präsentiert Renate Amon unter dem Motto „Das Jahr im Kreislauf“. Wir werden Lustiges, Besinnliches, Schönes und Vergessenes aus den Veranstaltungen dieses Jahres noch einmal betrachten können.

Das Jahr beschließen wir wie immer mit Besinnlichem zum Advent.

Sind Sie neugierig geworden? Es ist bestimmt für Jeden etwas dabei. Wenn Sie Lust haben, besuchen Sie doch einmal den „Martinsclub“. Sie werden viel Freude dabei haben. Wenden Sie sich an Emilie Schilling, Tel. 8344.



Die Passionszeit mit Kindern bewusst erleben!

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Vorbereitungszeit auf Ostern, eine stille, ernste Zeit im Kirchenjahr, die auch bei uns im Kindergarten intensiv erlebt wird.

Unsere Kinder haben auf kindgerechte Weise erfahren, was Aschermittwoch bedeutet und Frau Hengstermann teilte im Kindergarten das Aschenkreuz an die Kinder aus.

Durch Gespräche wird den Kindern nahe gebracht, was die Fastenzeit für uns bedeutet. Man kann nicht nur auf Süßigkeiten oder Fernsehen verzichten, Fastenzeit bedeutet auch einmal ruhig und leise werden, nicht immer als erster an die Reihe kommen, anderen helfen z.B. beim Anziehen, beim Aufräumen usw.

Zum Palmsonntag erzählen wir den Kindern die Geschichte, wie Jesus in die Stadt Jerusalem einzieht. Im Rollenspiel legen die Kinder ihre Jacken auf den Boden und spielen "Jesus", der auf einem Esel reitet, nach. Mit kleinen frisch gebundenen Palmbüschen jubeln die Kinder "Jesus" zu und rufen und singen: „Jesus soll unser König sein – Hosianna“.

Die Karwoche ist immer ein besonders eindrucksvolles Erlebnis für die Kinder. Gemeinsam feiern wir das letzte Abendmahl, brechen und teilen Brot miteinander und trinken den Wein (Traubensaft).

Genau wie Jesus es getan hat, werden einigen Kindern symbolisch die Füße gewaschen, bevor der Leidensweg für Jesus beginnt.



Wir erzählen und erklären den Kindern den Ölberg und den Kreuzweg und beten auf dem Weg zur Grotte, zusammen an den Stationen. Die Kinder hören gerne den Geschichten über Jesu zu und wir vertiefen das Ganze, indem wir den Weg, den Jesus gegangen ist, mit Steinen, Stöcken, Seilen und Dornenzweigen, als Symbol für die Dornenkrone, legen.

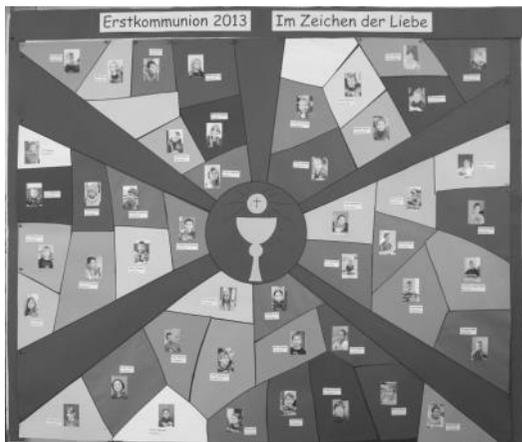


Wir bauen eine kleine Höhle als Grab, in das Jesus gelegt wird. Natürlich feiern wir im Kindergarten auch Ostern, das Fest der großen Freude über die Auferstehung Jesu. Unsere selbstgebastelte Osterkerze steht auf der festlich geschmückten Tafel und gemeinsam feiern wir bei einem Osterfrühstück. Zum Abschluss suchen wir alle, im Garten, unsere Osternester.

Sylvia Huberth



Im Zeichen der Liebe!



Wenn Sie den Pfarrbrief in den Händen halten, dann laufen in den Familien und in der Kirche viele Vorbereitungen für die Feier der Erstkommunion. In intensiven, gemeinschaftlichen Stunden, mit besonderen Gottesdiensten, bei der Beichte usw. haben sich unsere 46 Erstkommunionkinder auf dieses Fest, auf das Sakrament vorbereitet. Am Weißen Sonntag wollen wir es dann alle gemeinsam in St. Martin feiern. Aus unseren verschiedenen Ortschaften kamen und kommen die Kinder zusammen, wie Sie jetzt gleich lesen können.

Mein Dank gilt vor allem den zwölf Gruppenleiterinnen, die sich viel Zeit für diesen Dienst genommen haben, die ihre Kreativität, Geduld ... eingebracht haben und die sich mit den Kindern auf den Weg gemacht haben, um voneinander und miteinander den Glauben zu entdecken, zu entfalten.

Ein ganz großer Dank dafür!

Aus Eggolsheim

Michael Ahrbecker, Jonas Amon, Calvin Belas, Hannah Birkner, Sebastian Bunz, André Dorbert, Jasmin Dörfler, Yannik Fleischmann, Alina Heier, Lara Hermann, Johannes Huber, Enrico Lache, Leander Leuschner, Lisa Meßbacher, Franziska Nagel, Klara Röder, Till Scheuing, Nico Schulz, Mathis Weinkam, Johannes Werthmann, Luise Winkelhaus, Tim Wolf-schmitt,

Aus Bammersdorf

Elijah Aguilera, Julian Hoffmann, Lukas Schmittlein, Gregor Weidner

Aus Kauernhofen

Franziska Lauer, Johannes Schirner, Philipp Schirner, Benedikt Weber

Aus Neuses

Antonia Hofmann, Mirjam Hofmann,

Aus der Pfarrei Drosendorf

Tobias Morgenroth, Raphael Kropfeld, Emma Witt

Aus der Pfarrei Drügendorf

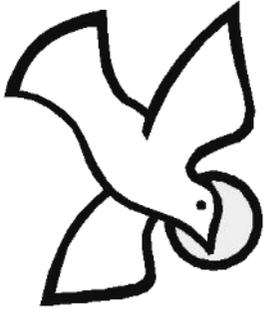
Anna Dachwald, Antonia Hoeß, Tobias Nagengast, Alicia Schmitt, Robin Winkler, Johanna Fink, Mario Kempka, Julian Pecho, Sophia Knoll, Moritz Bürger

Aus Bamberg

Jonathan Hengstermann



PR
Andrea Hengstermann



BeGEISTert sein -

BeGEISTert sein –
sich beGEISTern lassen –

das könnte als Motto für unsere Firmlinge stehen. Wie gewohnt sind alle Firmlinge aus dem Unteren Aischgrund und Eggolsheim mit allen seinen Ortschaften gemeinsam auf dem Weg zur Firmung, die wir am 20. Juli 2013 hier in Eggolsheim feiern wollen.

Etwa 90 Firmlinge haben sich Ende Februar auf den Weg gemacht. Sie feiern ihren Glauben mit der Gemeinde, lassen sich anfragen, kommen wieder neu damit in Berührung - eine Säule in der Vorbereitung. Firmung heißt auch Auseinandersetzung mit dem Glauben, vielleicht eine neue Richtung einschlagen, mit anderen das Leben jetzt und meine Fragen rund um den Glauben teilen, Orientierung finden - eine zweite Säule. Dass dies geschehen kann, dafür soll vor allem ein intensives Wochenende sein. Von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag werden wir an zwei Wo-

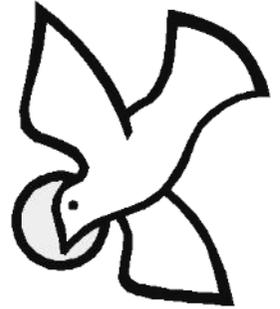
chenenden mit jeweils der Hälfte der Gruppe auf die Burg Feuerstein fahren, um uns inhaltlich ganz auf die Themen der Firmung auszurichten: Glaube leben - Stärkung und Zuspruch erfahren - miteinander unterwegs sein.

Neben dieser Neuerung werden die bisherigen „Projekte“ ein wenig geschärft. Die Firmlinge sollen erfahren, wie Kirchesein, Glaubensthemen, gelebter Glaube noch auf andere Weise im Alltag verankert sind - die dritte Säule. Dazu gibt es einige Angebote unter dem Stichwort „Glaube konkret“, aus denen die Jugendlichen jeweils eines heraussuchen.

Dies können wir Hauptamtliche gar nicht alleine stemmen, deshalb freue ich mich wie bei der Erstkommunion auf Unterstützung aus der Elternschaft, die sich bereit erklären, mit in die Begleitung ihrer Kinder zu gehen und sich selbst auf die Gedanken und Erfahrungen der Jugendlichen einlassen.



- sich beGEISTern lassen



So freue ich mich auf eine be-GEISTerte Firmvorbereitung.

Damit Sie ein wenig Gesichter vor Augen haben, die sich in diesem Jahr wohl firmen lassen (die Entscheidung fällen die Firmlinge erst im Laufe der Vorbereitung), hier mal die Namen unserer Jugendlichen:

Aus Eggolsheim

Franziska Amon, Moritz Dutzel, Fritz Eismann, Stefan Eismann, Nicklas Giehl, Lukas Heier, Monika Herbst, Pia Hermann, Alisa Jänisch, Anna-Sophie Knorr, Isabell Knorr, Marco Körner, Sabrina Körner, Jonas Mayer, Alexandra Meinold, Saskia Peschke, Anna Pfister, Fabian Platzer, Johanna Roppelt, Patrick Sitzmann, Alexandra Winkelhaus, Lena Wohlpart, Hannah Zimmermann,

Aus Bammersdorf

Johanna Groß, Tobias Heimrath, Eve Seitz, Sinja Weißner, Dennis Wolny,

Aus Kauernhofen

Lea Klein, Henrik Hahn, Lea Heilmann, Maximilian Nistelweck, Fabian Schröder, Julian Wagner, Chiara Welker

Aus Neuses

Hannah Dormann, Julia Fleischmann, Larissa Magdalena Wolf, Lena Zein

Aus Rettern

Patrick Dörfler, Tim Kreller, Sophie Virnstein

Aus Unterstürmig

Laura Bähr, Beatrice Harrer, Simon Göller, Magnus Stähr

Aus der Pfarrei Drosendorf

Aiatá Häußler, Karolina Krämer, Elisa Kropfeld, Heiko Schellhorn

Aus der Pfarrei Drügendorf

Kai Fronhöfer, Nicolas Sponsel

PR Andrea Hengstermann



Ostertermine

Seelsorgeeinheit Eggolsheim

Ostern in der Pfarrei Eggolsheim

	23.03.	16.30 Uhr Neuses:	Eucharistiefeier mit Palmprozession
<u>Palmsonntag</u>	24.03.	09.30 Uhr Eggolsheim:	Palmprozession, beginnend am Seniorenzentrum Pfarrgottesdienst – Kinderkirche
		17.00 Uhr Eggolsheim:	Bußgottesdienst
<u>Gründonnerstag</u>	28.03.	19.00 Uhr Eggolsheim:	Abendmahlfeier – Fußwaschung – Anbetung
		21.00 Uhr Eggolsheim:	Ölbergwache im Jugendheim - 24.00 Uhr
<u>Karfreitag</u>	29.03.	09.00 Uhr Neuses:	Kreuzweg
		09.00 Uhr Eggolsheim:	Kreuzweg
		15.00 Uhr Eggolsheim:	Feier vom Leiden u. Sterben Christi Kinderkirche zum Karfreitag im Pfarrsaal
Samstag:	30.03.	10.00 Uhr Eggolsheim:	Osterbasteln im Jugendheim - 12.00 Uhr
<u>Ostersonntag</u>	31.03.	05.30 Uhr Eggolsheim:	Osternachtfeier mit Tauffeier, anschl. Osterfrühstück
		09.30 Uhr Eggolsheim:	Feierlicher Ostergottesdienst Kinderkirche
		17.00 Uhr Eggolsheim:	Ostervesper
<u>Ostermontag</u>	01.04.	09.30 Uhr Eggolsheim:	Festgottesdienst: Jubelkommunion
		15.30 Uhr Eggolsheim:	Festandacht

Ostern in der Pfarrei Drosendorf

<u>Karfreitag</u>	29.03.	09.00 Uhr Drosendorf:	Kreuzweg gestaltet von den Minis
		09.00 Uhr Weigelschhofen:	Kreuzweg
		19.00 Uhr Drosendorf:	Andacht zu den Sieben Worten Jesu am Kreuz
<u>Ostersonntag</u>	31.03.	05.30 Uhr Eggolsheim:	Auferstehungsfeier
		09.30 Uhr Drügendorf:	Festgottesdienst
		14.00 Uhr Drosendorf:	Feierliche Osterandacht
<u>Ostermontag</u>	01.04.	09.30 Uhr Drosendorf:	Festgottesdienst (Pfr. Schenk)

Ostertermine / Termine

Seelsorgeeinheit Eggolsheim



Ostern in der Pfarrei Drügendorf

- Palmsonntag** 24.03. 09.30 Uhr Drügendorf: Wortgottesfeier mit Palmprozession
- Gründonnerstag** 28.03. 18.30 Uhr Eggolsheim: Feier vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung
- Karfreitag** 29.03. 09.00 Uhr Drügendorf: Kreuzweg
12.30 Uhr Tiefenstürmig: Familienkreuzweg von Tiefenstürmig nach Drügendorf
- Ostersonntag** 31.03. 05.30 Uhr Eggolsheim: Auferstehungsfeier
09.30 Uhr Drügendorf: Festgottesdienst
- Ostermontag** 01.04. 09.30 Uhr Drosendorf: Festgottesdienst (Pfr. Schenk)

Pfarrei Eggolsheim

April 2013

- 03.04. 14.00 Uhr Eggolsheim: Martinsclub: „Arthritis und Arthrose“ – ganzheitlich behandeln? Ref.: Gerhard Burkhard,
- 05.04. 09.00 Uhr Eggolsheim: Probe der Erstkommunionkinder
- 07.04. 09.30 Uhr Eggolsheim: Festgottesdienst – Weißer Sonntag der Pfarrei Drosendorf, Drügendorf, Eggolsheim
- 15.00 Uhr Eggolsheim: Taufgespräch für Taufen am 14.04.
- 17.00 Uhr Eggolsheim: Dankandacht
- 08.04. 09.00 Uhr Eggolsheim: Gottesdienst – Erstkommunionkinder, anschl. Frühstück mit den Erstkommunionkindern
- 13.04. 08.00 Uhr Eggolsheim: Kommunionsausflug: Riedenburg, Kehlheim/ Weltenburg
- 14.04. 14.00 Uhr Eggolsheim: Tauffeier
- 19.00 Uhr Eggolsheim: Kleine Schule der Anbetung
- 16.04. 19.30 Uhr Neuses: Bildervortrag des Fränkischen-Schweiz-Vereins: „Kirchliche Zeugnisse von Neuses“ anlässlich des Kirchweihjubiläums. Ref.: Leo Schilling, Fritz Sitzmann und Kirchenverwaltung Neuses
- 18.04. 19.30 Uhr Eggolsheim: Sitzung der Pfarrgemeinderäte des gesamten Seelsorgebereiches



Termine

Seelsorgeeinheit Eggolsheim

Pfarrei Eggolsheim

Mai 2013

- 01.05. 17.00 Uhr Eggolsheim: 1. Feierliche Maiandacht mit den
Kommunionkindern
- 04.05. 17.00 Uhr Neuses: Gottesdienst mit der Pautzfelder Stubenmusik
- 05.05. 09.30 Uhr Tiefenstürmig: Kirchweihgottesdienst
15.00 Uhr Eggolsheim: Taufgespräch für die Taufen am 12.05.
- 07.05. 18.00 Uhr Eggolsheim: Bittgang nach Schirnaidel
- 08.05. 14.00 Uhr Eggolsheim: Martinsclub „Notruf110“
- 09.05. 14.00 Uhr Neuses: Kindergarten St. Franziskus: Sommerfest
- 11.05. 18.30 Uhr Eggolsheim: Jugendgottesdienst
- 12.05. 09.30 Uhr Eggolsheim: „Besonderer Gottesdienst“ mit Kinderkirche,
anschl. Segnung der Mütter
14.00 Uhr Eggolsheim: Tauffeier
19.00 Uhr Eggolsheim: Kleine Schule der Anbetung
- 16.05. 18.30 Uhr Jägersburg: Frauenkreis: Maiandacht
- 17.05. Kauernhofen: Marienweiherwallfahrt
- 20.05. 09.30 Uhr Eggolsheim: Urbanitag
- 26.05. 09.00 Uhr Kauernhofen: Gottesdienst an der Bergkapelle
Eggolsheim: Familien-Maiandacht an der Fatimakapelle
- 30.05. 08.00 Uhr Eggolsheim: Fronleichnam – Prozession - Pfarrfest
- 31.05. 09.00 Uhr Eggolsheim: Ausflug mit den Behinderten

Juni 2013

- 05.06. 11.00 Uhr Eggolsheim: Martinsclub: Studienfahrt nach Bayreuth
- 06.06. Eggolsheim: Hl. Blut-Fest in Burgwindheim (Busfahrt)
- 08.06. 18.30 Uhr Eggolsheim: Jugendgottesdienst
- 09.06. 05.45 Uhr Unterstürmig: Gößweinsteinwallfahrt
06.00 Uhr Kauernhofen: Gößweinsteinwallfahrt
14.00 Uhr Eggolsheim: Tauffeier
- 11.06. 19.30 Uhr Eggolsheim: Vortrag: II. Vatikanisches Konzil
(Dr. Josef Zerndl)
- 13.06. 19.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgemeinderatsitzung
- 15.06. Brückenfest
- 16.06. 05.00 Uhr Rettern: Gößweinsteinwallfahrt
19.00 Uhr Eggolsheim: Kleine Schule der Anbetung



Pfarrei Eggolsheim

- 22.06. 18.30 Uhr Schirnaidel: Kirchweihgottesdienst
23.06. Hallerndorf: 550 Jahre Kreuzbergkirche
10.00 Uhr Kreuzberg: Festgottesdienst mit Weihbischof W. Radspieler
28.06. 18.30 Uhr Kauernhofen: Gottesdienst zum Patrozinium
Peter u. Paul
29.06. Eggolsheim: Orgelnacht (10 Jahre Goll Orgel)

Juli 2013

- 12.07. 17.00 Uhr Eggolsheim: Bußgottesdienst der Firmlinge
13.07. 05.30 Uhr Eggolsheim: Gößweinsteinwallfahrt Eggolsheim/Neuses
14.07. 15.00 Uhr Eggolsheim: Taufgespräch für Taufen 21.07.
20.07. 09.00 Uhr Eggolsheim: Firmung – Generalvikar Georg Kestel
21.07. 14.00 Uhr Eggolsheim: Kindergarten St. Martin: Sommerfest
21.07. 15.00 Uhr Eggolsheim: Tauffeier
19.00 Uhr Eggolsheim: Kleine Schule der Anbetung
23.07. 18.30 Uhr Hallerndorf: Seelsorgebereichsgottesdienst am Kreuzberg
27.07. 19.30 Uhr Eggolsheim: Frauenkreis: Italienisches Sommerfest
28.07. 07.30 Uhr Bammersdorf: Wallfahrt nach St. Anna Weilersbach

August 2013

- 01.08. - 07.08. Zeltlager
15.08. 07.45 Uhr Unterstürmig: Wallfahrt Maria Hilf Bamberg
15.08. 08.00 Uhr Eggolsheim: Gottesdienst mit Kräuterweihe

September 2013

- 04.09. 14.00 Uhr Eggolsheim: Martinsklub: „Provence – Duft und Farben,
Wein und Kultur“ Bilder einer Reise.
06.09. 17.00 Uhr Eggolsheim: Taufgespräch für Taufen am 8.09.
08.09. 09.30 Uhr Unterstürmig: Kirchweihgottesdienst
14.00 Uhr Eggolsheim: Tauffeier
12.09. 19.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgemeinderatsitzung
14.09. 07.00 Uhr Bammersdorf: Gößweinsteinwallfahrt
14./15.09. 15.00 Uhr Eggolsheim: Kinderbibelnacht
22.09. 19.00 Uhr Eggolsheim: Vortrag – Eucharistische Anbetung
25.09. 13.00 Uhr Eggolsheim: Frauenkreisausflug
28.09. 16.15 Uhr Eggolsheim: Besuch der Pallottiner – Vortrag



Termine

Seelsorgeeinheit Eggolsheim

Pfarrei Drosendorf

April 2013

- 07.04. 09.30 Uhr Eggolsheim: Erstkommunionfeier in Eggolsheim
11.04. 14.00 Uhr Weigelshofen: Seniorennachmittag im Gasthaus Pfister
14.04. 11.00 Uhr Drosendorf: Jubelkommunion
21.-26.04. Pfarrfahrt nach Polen
23.04. Weigelshofen: Patronatsfest

Jeden Donnerstag um 09.00 Uhr Gymnastik und Tanz im Sportheim Weigelshofen

Mai 2013

- 02.05. 13.30 Uhr Drosendorf: Abschlussgottesdienst der Senioren,
mit anschließendem gemütlichen
Beisammensein auf dem Kropfeldkeller
07.05. 18.00 Uhr Drosendorf: Bittgang nach Weigelshofen, dort Andacht
08.05. 18.00 Uhr Weigelshofen: Bittgang nach Drosendorf
18.30 Uhr Drosendorf: Vorabendgottesdienst zu Christi Himmelfahrt
11.05. 17.00 Uhr Drosendorf: Vorabendgottesdienst
17.05. 02.30 Uhr Weigelshofen: Abmarsch der Wallfahrer nach Marienweiher
19.05. 19.00 Uhr Drosendorf: Abholung der Wallfahrer von Marienweiher
20.05. 09.30 Uhr Weigelshofen: Dankamt der Wallfahrer von Marienweiher
14.00 Uhr Drosendorf: Andacht an der Fatimakapelle
25.05. 06.00 Uhr Drosendorf: Abmarsch der Wallfahrer nach Gößweinstein
26.05. 09.30 Uhr Drosendorf: Dankamt der Wallfahrer von Gößweinstein,
anschließend Früschoppen im
Gasthaus Zehner

Jeden Donnerstag um 09.00 Uhr Gymnastik und Tanz im Sportheim Weigelshofen

Juni 2013

- 01.06. 17.00 Uhr Drosendorf: Vorabendgottesdienst zu Fronleichnam
anschließend Flurumgang von Drosendorf
nach Drügendorf mit 4 Stationen
06.06. Weigelshofen: Hagelfeier



Juli 2013

- 07.07. 09.30 Uhr Drosendorf: Festgottesdienst zum Patronatsfest
23.07. 18.30 Uhr Hallerndorf: Gottesdienst für die Mitglieder des gesamten Seelsorgebereichs von Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen am Kreuzberg

August 2013

- 03.08. 17.00 Uhr Drosendorf: Vorabendgottesdienst
14.08. 18.30 Uhr Drosendorf: Vorabendgottesdienst mit Kräuterweihe
17.08. 17.00 Uhr Drosendorf: Vorabendgottesdienst
31.08. 17.00 Uhr Drosendorf: Vorabendgottesdienst

Pfarrei Drügendorf

April 2013

- 28.04. 09.30 Uhr Drügendorf: Jubelkommunion

Mai 2013

- 05.05. 11.00 Uhr Tiefenstürmig: Kirchweihfest
07.05. 18.00 Uhr Drügendorf: Bittgang nach Tiefenstürmig, dort Bittandacht
11.05. 06.00 Uhr Drügendorf: Gößweinstein-Wallfahrt
13.05. 18.30 Uhr Drügendorf: Maiandacht gestaltet von der Frauengemeinschaft, anschl. Jahreshauptversammlung und Muttertagsfeier

Juni 2013

- 01.06. 17.00 Uhr Drosendorf: Vorabendgottesdienst zu Fronleichnam, anschl. Flurumgang von Drosendorf nach Drügendorf mit 4 Stationen (1. und 4. jeweils in der Kirche, 2 unterwegs)
23.06. 18.00 Uhr Eschlipp: Kirchweih-Gottesdienst
30.06. 09.30 Uhr Grotte: Gottesdienst Pfarr- und Waldfest

Juli 2013

- 20.07. Eggolsheim: Firmung
21.07. 09.30 Uhr Drügendorf: Patronatsfest mit anschl. Prozession

August 2013

- 18.08. 09.30 Uhr Götzendorf: Kirchweih-Gottesdienst
01.09. 09.30 Uhr Drügendorf: Kirchweih-Gottesdienst

Osterbasar im Pfarrsaal

Österlich ging es am Sonntag, den 17. März bei uns im Pfarrsaal zu. Der Sachausschuss Mission und karitative Aufgaben lud die Bevölkerung zum Osterbasar ein.



Die Auswahl war vielfältig, von Osterkränzen und Gestecken, Österliches aus Holz und Ton, Tischdecken, Glückwunschkarten, Likören bis zu



kreativ verzierten Ostereiern, war alles zu haben.

Vieles wurden in Handarbeit hergestellt und dem Sachausschuss zum Verkauf überlassen.

Zudem gab es die Möglichkeit, bei Kaffee, Kuchen und Torten an liebevoll gedeckten Tischen zu verweilen. Das Angebot wurde auch von den Besuchern des Basars gerne angenommen.



Der Erlös der Veranstaltung wird für die Neugestaltung des Kirchplatzes gespendet.

Herzlichen Dank an die Besucher des Osterbasars.

Renate Amon



Einkehrtag der Pfarrgemeinderäte Thema „Zweites Vatikanisches Konzil“

Die Kirche muss sich den sich wandelnden Anforderungen der Zeit stellen, um im Leben der Menschen bedeutsam und wirksam zu bleiben. Die Kirche hat so die bleibende Aufgabe, in die Welt hineinzuwirken. Das Zweite Vatikanische Konzil, das am 11. Oktober 1962 durch Papst Johannes XXIII. eröffnet wurde, hat dafür Wegweisendes geleistet.

Die Pfarrgemeinderäte aus Eggolsheim, Drügendorf und Drosendorf haben sich beim diesjährigen Einkehrtag der Räte mit diesem Thema auseinandergesetzt.

Der Referent Pater Ludwig Dehez hat uns durch kurzweilige Vorträge bzw. in kleine Arbeitsgruppen einen kleinen Bruchteil dieses Konzils näher gebracht.

Dank Pfarrer Steffel durften wir die Räumlichkeiten des Pfarrheimes in Hallerndorf nutzen – dafür ein herzliches Vergelt's Gott. Ebenfalls ein großes DANKESCHÖN an die Drü-



gendorfer Pfarrgemeinderäte für die nachmittäglichen Kuchenvariationen. Ein lehrreicher und interessanter Tag hat uns ein wenig aus dem Alltag geholt und einander näher gebracht.

Barbara Rziha

Dank an Herrn Pfarrer Schirner

Ein herzliches „Vergelts Gott“ möchten wir Herrn Pfarrer Johann Schirner sagen, der 8 Jahre als Subsidiar im unermüdlichen Einsatz für unsere Pfarrei tätig war. Wir bedauern es sehr, dass er aus gesundheitlichen

Gründen diesen Dienst nicht mehr ausüben kann und vermissen ihn schmerzlich. Für die Zukunft wünschen wir ihm vor allem Gesundheit und Gottes Segen für seinen weiteren Lebensweg.

Rückblick Adventsmarkt

Der Adventsmarkt der Pfarrei Drügendorf fand diesmal erstmals im Pfarrhof statt.

Leider meinte es der Wettergott an diesem Tag nicht so besonders gut, denn es regnete fast den ganzen Tag. Die trotz allem zahlreichen Besucher konnten sich im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen oder an einer der Buden im Hof mit Glühwein, frisch gebackenen Waffeln oder Bratwürsten stärken. Die von vielen fleißigen Helfern gebakenen Stollen und Plätzchen waren schnell verkauft.

Den 1. Preis bei der Tombola, eine Weihnachtsgans, gewann Antonia Kraus aus Tiefenstürmig.

Allen Helfern und Spendern ein herzliches Dankeschön.

Der Erlös kommt dem Erhalt der Pfarrkirche zugute.



Verabschiedung



Zum Jahresende 2012 hat unser Mesner Hermann Först seinen Dienst in der Pfarrei St. Margaretha Drügendorf aus gesundheitlichen Gründen beendet. Er hatte

dieses Amt in jungen Jahren von seinem Großvater übernommen und über 52 Jahre ausgeübt.

Die Pfarrei sagt ihm für diese außerordentliche Leistung ein herzliches „Vergelts Gott“



Neue Ministrantinnen

Während des Vorabend-Gottesdienstes zum 1. Advent wurden Julia Först und Alina Winkler aus Drügendorf durch Herrn Pfarrer Schirner in den Ministrantendienst aufgenommen. Wir wünschen den beiden viel Freude an diesem wichtigen Dienst in unserer Pfarrei.



Aus den Kirchenverwaltungen

Verabschiedung des Kirchenpflegers Herbert Saffer

Im Anschluss an einen Gottesdienst wurde unser langjähriger Kirchenpfleger Herr Herbert Saffer verabschiedet. Er war nach 11 Jahren aus gesundheitlichen Gründen bei der letzten Kirchenverwaltungswahl nicht mehr angetreten. Herr Pfarrer Schuster bedankte sich für seinen großen Einsatz für die Pfarrei und überreichte ihm eine Urkunde und ein Buch über das 2. Vatikanische Konzil.

Frau Hannelore Saffer bedankte sich im Namen von Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat und überreichte einen Geschenkkorb. Sie erwähnte besonders die Außenrenovierung der Kirche, die Neugestaltung des Friedhofes, des Kriegerdenkmals und des Ölbergs, die sehr viel Zeit in Anspruch nahmen und unter der Leitung von Herrn Herbert Saffer erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Die vielen anderen Arbeiten, die fast täglich angefallen sind, konnte sie gar nicht alle aufzählen.

In der anschließenden konstituierenden Sitzung der neugewählten Kirchenverwaltung wurde Frau Hannelore Saffer aus Drügendorf zur neuen Kirchenpflegerin gewählt.

In der Kirchenverwaltung Tiefenstürmig bleibt Herr Edwin Kraus als Kirchenpfleger in seinem Amt.

Wir wünschen allen alten und neuen Mitgliedern in den Kirchenverwaltungen für diese verantwortungsvolle Aufgabe Gottes Segen, viel Kraft und Freude.



Weltgebetstag der Frauen

Am 01. März 2013 fand der Weltgebetstag der Frauen statt.

Zum Weltgebetstag der Frauen haben in diesem Jahr Frauen aus unserem Nachbarland Frankreich eingeladen. Das Motto lautete „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“.

Die Frage die sich besonders auch in Frankreich stellt: „Wie gestalten wir unsere gemeinsamen Lebensbedingungen so, dass alle, unabhängig ihrer Herkunft, wahrgenommen, respektiert und willkommen sind – überall auf der Welt!“ durchzieht den Gebetstag.

Über 10 Frauen waren dabei, diesen Gottesdienst, der in diesem Jahr in der evangelischen Friedenskirche stattfand, vorzubereiten. Mit Rollenspielen, Bildern vom Land und vielen Liedern gestaltete sich diese Stunde sehr kurzweilig. Eine Meditation zum Titelbild erklärte diese abstrakte Abbildung für alle.

Weltweit werden zahlreiche Frauen- und Mädchenprojekte mit der Kollekte gefördert. In Deutschland und Frankreich unterstützt der

WGT e.V. dabei ausschließlich Projekte im Themenfeld Migration. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden wie immer im Gemeindesaal der Friedenskirche leckere Gerichte, diesmal aus Frankreich, angeboten. So konnte man sich noch in lockerer Atmosphäre etwas unterhalten und die Informationen nachklingen lassen.

Wenn Sie neugierig geworden sind besuchen Sie doch im nächsten Jahr am ersten Freitag im März den Weltgebetstag der Frauen. Er wird dann im Pfarrsaal der Gemeinde St. Martin stattfinden.

Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, diesen Gottesdienst zu gestalten.



Das Vorbereitungsteam



Programm des Frauenkreises 2013

Am 05. Dezember 2012 gestaltete das Frauenkreisteam als letzte Aktion im Jahr eine Adventsfeier. Der besinnliche Abend fand durch den Besuch des hl. Nikolaus einen heiteren Ausklang.



Das Team durfte sich bei der Gelegenheit über viele wohlbekannte und auch neue, junge Gesichter freuen.

Der rege Zuspruch und die positive Resonanz bestärken und spornen uns weiter an.

Leider fand sich heuer, bedingt durch die dicht gedrängten Veranstaltungen, kein passender Termin für unsere Faschingsfeier – die natürlich im nächsten Jahr wieder fest eingeplant ist.

Als kleines Highlight und zum Ausgleich zu dieser ausgefallenen Faschingsgaudi laden wir am 27. Juli 2013 zu einem italienischen Abend in den Pfarrgarten ein.

Die Maiandacht des Frauenkreises findet dann am 16. Mai 2013 in der Kapelle der Jägersburg in Bammersdorf statt.

Weitere geplante Termine:

Halbtagesausflug,

25. September 2013

Rosenkranz, 16. Oktober 2013

Adventsfeier, 04. Dezember 2013

Wie immer sind alle Frauen der Pfarrei, zu allen Aktionen ganz herzlich eingeladen.

Das Frauenkreisteam freut sich auf Ihr / Euer Kommen.

Gabi Weber

Fördervereinsgründung für Senioren - Das fehlende Puzzleteil sind wir

Am 08. Januar 2013 wurde der Förderverein für Senioren im Caritas-Seniorenzentrum St. Martin Eggolsheim erfolgreich gegründet.



Caritas-Direktor Gerhard Öhlein vom Verband in Bamberg, die Einrichtungsleiterin des Seniorenzentrum Sr. Juliet sowie Irmgard Heckmann vom Referat der ambulanten Pflegedienste begrüßten die Initiative zur Vereinsgründung, die nach gründlicher Vorbereitung von zahlreichen, anwesenden Gästen als Förderverein für Senioren im Caritas-Seniorenzentrum St. Martin Eggolsheim ins Leben gerufen wurde. Als Vorsitzender des Vereins wurde Albert Knorr gewählt, der von seiner Stellvertreterin Frau Irmgard Heckmann, sowie dem Schriftführer Dr. Rudolf Distler und dem Kassenverantwortlichen Rudolf Lengenfelder tatkräftig unterstützt wird. Der Verein gilt als gemeinnützig und hat sich auf die Fahne geschrieben, das Seniorenzentrum mit seinen Bewohnern zu unterstützen, wenn der Gesetzgeber mit seinen Zuwendungen an seine Grenzen gestoßen ist.

Es ist natürlich ganz wichtig, wenn viele

Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sich mit unserem Seniorenzentrum St. Martin, das laut Caritas-Direktor Öhlein zu den bestgeführten Seniorenheimen in der Region gehört, identifizieren würden und eine Mitgliedschaft in unserem Förderverein zeichnen.

Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt 1,00 €. Zusätzliche Zuwendungen (Spenden) werden gegen Spendenquittung ebenfalls im Sinne unserer Fördervereinssatzung verwendet.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Albert Knorr, Bahnhofstr. 23, 91330 Eggolsheim, Tel. 09545 / 1008.



von links: Irmgard Heckmann, Caritas-Direktor Gerhard Öhlein, Einrichtungsleiterin Sr. Juliet, Albert Knorr, Rudolf Lengenfelder, Dr. Rudolf Distler

Renate Amon



Pfarrfahrt der Pfarrei Drosendorf nach Polen

Vom Sonntag, 21.04. bis Freitag, 26.04.2013 fährt der Pfarrei Drosendorf nach Polen. Diesmal wandeln wir auf den Spuren unseres Bamberger Bis-tumspatrons, des Hl. Bischofs Otto, der 1124 und 1128 als Missionar zu den Pommern berufen wurde. Stationen auf dieser Fahrt werden sein: Merseburg (Sachsen-Anhalt), Stettin, zu dem das Erzbistum Bamberg gute Beziehungen unterhält, Wollin, Kamien-Pomorski, Kolberg, Pyritz, Danzig, die eindrucksvolle Marienburg des Deutschen Or-

dens, Torun (Geburtsort des Astronomen Nikolaus Kopernikus), Posen und Swiebodzin.

Preis pro Person im Doppelzimmer: 569,00 Euro, Einzelzimmerzuschlag: 129,00 Euro, Anmeldungen und Infos bei Alois Roppelt, Weigelshofen unter Tel.: 09545 / 7272.

Die Teilnahme an dieser Fahrt steht übrigens auch allen offen, die nicht zur Pfarrei Drosendorf gehören Info-Blätter liegen in der Kirche auf.

Kleine Schule der Anbetung hat begonnen

Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung. Ps 62, 6

„Da bin ich richtig zur Ruhe gekommen“, oder: „harmonische Atmosphäre, gute Kombination aus sachlichen Informationen und stiller Zeit“ oder: „ich komme wieder!“- so lauteten einige Kommentare der Teilnehmer bei den ersten Abenden der Reihe "Kleine Schule der Anbetung". Sie findet im Jahr des Glaubens seit Januar einmal im Monat am Sonntag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Pfarrsaal in Eggolsheim statt. Nach einem Impuls-Vortrag folgt eine kurze Zeit der stillen Anbetung vor dem ausgesetzten Aller-

heiligsten im Pfarrsaal. Themen der ersten Abende waren die Eucharistie, die Geschichte von Marta und Maria bzw. von Bartimäus. Dazu gab es Anregungen für unser persönliches Leben und Gebet. Ein kleines konkretes Mittel beim Gebet ist zum Beispiel, langsam und bewusst ein Kreuzzeichen zu machen. Vielleicht möchten ja auch Sie im Alltag eine kleine Auszeit finden. Sie sind herzlich eingeladen! Man kann einfach dazukommen, es ist ein offenes Angebot.

Die weiteren Termine sind bis zum Sommer am 14. April, 12. Mai, 16. Juni und 21. Juli 2013.

Cornelia und Stefan Huber

Helau - Pfarrkinderfasching in Drosendorf am 03.02.2013

Zum 3. Mal haben wir Drosendorfer Minis heuer unseren Pfarrkinderfasching veranstaltet.

Dank großzügiger Unterstützung unserer Familien, vor allem durch Kuchenspenden, ist es uns hoffentlich auch dieses Jahr gelungen, den Kindern einen unvergesslichen Nachmittag zu bereiten.

Durch coole Musik, viele unterhaltsame Spiele, lustige Tänze und einer langen Polonaise konnten wir unseren kleinen Gästen ein buntes Programm und viel Spaß bieten, welches von allen gut angenommen wurde. Ebenso schienen die großen Gäste den Nachmittag zu genießen.



Auch für das leibliche Wohl war durch leckeres Essen und kühlen Getränke bestens gesorgt.



Bedanken möchten wir uns abschließend bei allen Mitwirkenden und natürlich auch bei unseren Gästen für ihr zahlreiches Erscheinen. Dank euch wurde der Nachmittag ein voller Erfolg und wir hoffen, dass ihr an unserem Fasching genauso viel Vergnügen hattet wie wir.

Wir würden uns sehr freuen, euch und natürlich auch viele neue Gesichter, im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Eure Minis
Eva Lengenfelder, Jonas Rieß,
und Florian Lammel



Liebe Kinder,

im März geht die Fastenzeit zu Ende. Da feiern wir das Fest, auf das wir uns 40 Tage vorbereitet haben.

Ostern, das Fest der Auferstehung Christi.

Jesus ist gekreuzigt worden, und viele waren sehr traurig, dass er sterben musste.

Aber nach drei Tagen konnten sich alle wieder freuen: Jesus ist auferstanden.

Er hat uns damit gezeigt, dass Gott stärker ist als der Tod.

Auch wir freuen uns über alles was lebt.



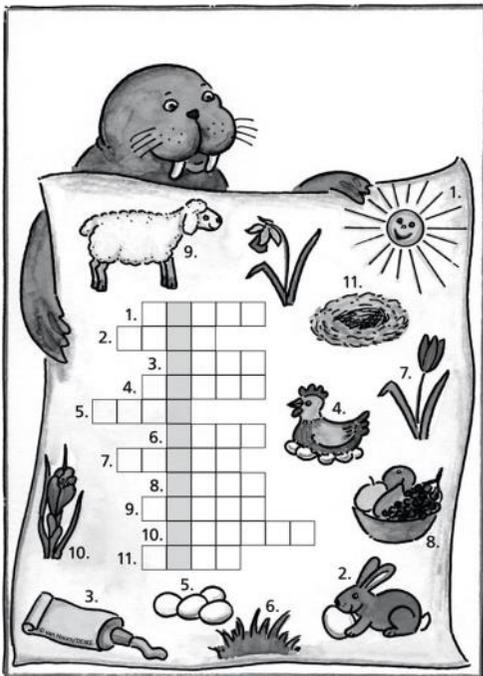
Wir freuen uns, wenn ein Baby geboren wird, wenn im Frühling die Blumen aus der Erde sprießen und die Tiere Junge bekommen.

Auch das Licht ist ein Zeichen von Leben.

In der Osternacht werden viele Kerzen angezündet, weil auch das Licht, für jedes Leben notwendig ist. So feiern wir zu Ostern unsere Freude am Leben. Jesus kam aus dem Tod zurück, um uns zu zeigen, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist, dass wir auch nach dem Tod weiterleben werden bei Gott.

Dass ihr immer Freude am Leben haben mögt wünscht euch

Eure Kathrin Schirner





Osterbrunnen in den Pfarreien Eggolsheim, Drosendorf und Drügendorf